

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 27. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. November 2020)

zum Thema:

**Vertragsentwurf für eine Rahmenvereinbarung für Investitionen an Bahnhöfen IV**

und **Antwort** vom 15. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Dez. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25737**  
**vom 27. November 2020**  
**über Vertragsentwurf für eine Rahmenvereinbarung für Investitionen an Bahnhöfen**  
**IV**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Fortschritte hat der Senat hinsichtlich des Abschlusses einer Rahmenvereinbarung für Investitionen an Bahnhöfen seit 16. September 2020 gemacht?

Antwort zu 1:

Seit dem 16. September 2020 wurden am 30. Oktober, 30. November und 11. Dezember weitere Verhandlungsrunden zur Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG durchgeführt. Die Entwürfe für die Rahmenvereinbarung sowie zugehöriger Muster-Planungs- bzw. Realisierungsvereinbarungen wurden im Rahmen der geführten Verhandlungen grundsätzlich zwischen den an der Verhandlung Beteiligten finalisiert.

Frage 2:

Bei welchen Bahnhöfen hat der Senat ein Defizit in der Erschließungswirkung festgestellt?

Frage 3:

Welche dieser Maßnahmen wurden in den Vertragsentwurf für eine Rahmenvereinbarung von Seiten Berlins eingebracht?

Antwort zu 2 und 3:

Seitens des für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständigen Bereichs der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz werden nach derzeitigen Erkenntnissen Defizite in der Erschließung u.a. der folgenden Berliner Bahnhöfe der Deutschen Bahn festgestellt:

- Alt-Reinickendorf
- Blankenburg
- Buckower Chaussee

- Eichborndamm
- Gehrenseestraße
- Heiligensee
- Hirschgarten
- Hohenschönhausen
- Johannisthal
- Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik
- Kaulsdorf
- Köpenick
- Lichterfelde Süd
- Marienfelde
- Nöldnerplatz
- Pankow Heinersdorf
- Prenzlauer Allee
- Schöneweide
- Tempelhof
- Westkreuz
- Westend
- Wollankstraße
- Zehlendorf

Die Maßnahmen an den hier aufgeführten Bahnhöfen – mit Ausnahmen der Bahnhöfe

- Alt-Reinickendorf
- Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik
- Köpenick
- Zehlendorf,

die im Rahmen anderer Projekte (z.B. i2030) oder als Einzelvorhaben unabhängig von der Rahmenvereinbarung durchgeführt werden – wurden von Seiten Berlins eingebracht.

Frage 4:

Welche zeitliche Zielstellung verfolgt der Senat für den Abschluss der Rahmenvereinbarung?

Antwort zu 4:

Die Rahmenvereinbarung soll im Laufe des 1. Quartals 2021 zum Abschluss gebracht werden.

Berlin, den 15.12.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
 Senatsverwaltung für  
 Umwelt, Verkehr und Klimaschutz